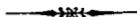


Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Schweizerische Bundesbahnen.

Lieferung von Email-Wagenschildern.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von nachstehend verzeichneten Email-Wagenschildern:

Nr.	Bezeichnung	Quantum	Format	Schrauben- höhe 4 mm Weite	Verpackung
V. D.		Stück	mm	Zahl	
110	Anzeige	400	220×245	4	Per Stück mit Papier umschlagen und per 10 Stück ver- packt. Spedition in soliden Kisten.
113	I	70	70×110	2	
114	II	140	70×110	2	
115	III	450	100×110	2	
117	=O=O=	500	60×80	4	
120	Auf den Stationen .	200	80×220	4	
121	Raucher	400	105×180	4	
122	Nichtraucher . . .	200	105×180	4	
125	Nicht hinauslehnen	10,000	30×130	2	

Die Schilder müssen den gegebenen Mustern und Vorschriften genau entsprechen.

Die Lieferungen sind gut verpackt, franko auf die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen zu befördern.

Der Zuschlag erfolgt vertraglich; hierbei werden die Lieferungstermine festgesetzt. Die Eingaben sind für die einzelnen Sorten zu machen. Muster von Wagenschildern können bei der Drucksachenverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen in Bern, Mittelstrasse 43, bezogen werden.

Die Angebote, denen entsprechende Qualitäts-Gegenmuster beizufügen sind, müssen mit der Aufschrift „Eingabe für Lieferung von Email-Wagen-

schildern“ spätestens bis **30. November 1912** der unterzeichneten Generaldirektion verschlossen eingereicht werden.

Die Angebote bleiben bis **30. Dezember 1912** verbindlich.

Bern, den **30. Oktober 1912.**

(2..)

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Lieferung von Kavalleriestiefeln, Schuhen, Schäften und Schnürriemen.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichnetem Ordonnanz-Militärschuhwerk und Schnürriemen:

35,000 Paar Marschschuhe 1908 / 1910 aus braunem Kalbleder, nach Muster und Vorschrift von 1910.

14,000 Paar Schäfte für Marschschuhe 1908 / 1910 aus braunem Kalbleder nach Muster und Vorschrift von 1910.

2000 Paar Bergschuhe 1912 aus braunem Kalbleder nach Muster und Vorschrift von 1912.

2000 Paar Bergschuh-Schäfte 1912 aus braunem Kalbleder nach Muster und Vorschrift von 1912.

1000 Paar Kavalleriestiefel 1908 aus kräftigem braunem Kalbleder mit gefüttertem Zungenvorschuh, handgenäht, nach Muster und Vorschrift von 1908.

Einige Tausend Paar Quartierschuhe 1900 aus leichtem Wichskalbleder.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, die mit mechanischen Einrichtungen, u. a. mit der „Standard-Schraubenmaschine“ versehen sind.

37,000 Paar Macco-Nestel, prima, 90 cm lang, mit Ferrets nach Muster.

Einige Tausend Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm lang, mit Ferrets.

Endtermin für die Angebote: **1. Dezember 1912.**

Offerten sind an die unterzeichnete Abteilung einzureichen, bei welcher die hierzu nötigen Formulare und Vorschriften erhältlich sind.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins auf Marschschuhe sind kollektiv durch dessen Zentralkomitee einzureichen.

Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder die Lieferung selbst betreffend.

Normalien und Muster können von der unterzeichneten Abteilung zur Einsicht bezogen werden. Schnittmuster aus Karton werden zum Selbstkostenpreis, Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 8. November 1912.

(3.)

Kriegstechnische Abteilung.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über nachstehende Arbeiten zum **Neubau des Postgebäudes in Aarau** wird Konkurrenz eröffnet:

1. Erd- und Maurerarbeiten;
2. Kanalisation;
3. Steinhauerarbeiten;
4. Arbeiten in Eisen-Beton.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der bauleitenden Architekten Bracher & Widmer, Schanzenstrasse Nr. 6 in Bern und vom 11. bis 16. November im Baubureau Bracher & Widmer, Bahnhofstrasse Nr. 578 in Aarau zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Postneubau Aarau“ versehen bis und mit dem **18. November** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 2. November 1912.

(2.)

Direktion der eidg. Bant.

Stellen-Ausschreibungen.

Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist I. Klasse der Departementskanzlei (Bundesanwaltschaft).

Erfordernisse: Juristische Bildung, Kenntnis der deutschen und französischen, womöglich auch der italienischen Sprache.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungstermin: 20. November 1912. (2.)

Anmeldung an: Schweiz. Justiz- und Polizeidepartement.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse der Sektion für Munition in Thun.

Erfordernisse: Gute Schulbildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 23. November 1912. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel S. B. B. Eilgut.

Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911.

Besoldung: Fr. 3700 bis Fr. 4600.

Anmeldungstermin: 23. November 1912. (2.)

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Basel.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Vakante Stelle: Kontrollingenieur II., eventuell I. Klasse für Spezialbahnen.

Erfordernisse: Absolvierung einer technischen Hochschule (Maschineningenieur). Kenntnisse im Bau von Zahnrad- und Drahtseilbahnen, Aufzügen etc., womöglich Praxis im Betriebe genannter Transportanstalten. Sprachkenntnisse: deutsch, französisch und womöglich italienisch.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5800, eventuell Fr. 5200 bis 6800, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungstermin: 16. November 1912. (2.)

Anmeldung an: Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Bureaugehülfin IV. Klasse auf der Abteilung des Obergeringieurs für elektrische Zugförderung.

Erfordernisse: Wenigstens Sekundarschulbildung; Gewandtheit im Stenographieren und Maschinenschreiben. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 1600 bis 2500.

Anmeldungstermin: 16. November 1912. (1.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.

Kreisdirektion IV, St. Gallen.

Vakante Stelle: Ingenieur I. Klasse, eventuell als technischer Bureauvorstand.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung, Erfahrung im Entwerfen von Projekten und in der Leitung von Bauarbeiten. Kenntnis des Eisenbahnwesens.

Besoldung: Fr. 5000 bis 7200, eventuell Fr. 5200 bis 8000.

Anmeldungstermin: 27. November 1912. (2.)

Anmeldung an: Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.

Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Vakante Stelle: Maschineningenieur II. Klasse für den Werkstätte-dienst.

Erfordernisse: Maschineningenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung, Werkstätte- eventuell Lokomotiv-Fahrdienst-praxis.

Besoldung: Fr. 3500 bis 5500.

Anmeldungstermin: 7. Dezember 1912. (3.)

Anmeldung an: Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.

Bemerkung: Dienstantritt 1. Januar 1913.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe III. eventuell II. Klasse beim Betriebschef.

Erfordernisse: Kenntnis des Stationsdienstes, gute Handschrift.

Besoldung: Fr. 1800 bis 2900, eventuell Fr. 2200 bis 3600.

Anmeldungstermin: 30. November 1912. (2.).

Anmeldung an: Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | |
|---|---|
| 1. Zwölf Postcommis in Lausanne. | } Anmeldung bis zum 23. Nov. 1912 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2. Fünf Briefträger in Lausanne. | |
| 3. Zwei Postcommis in Bern. | } Anmeldung bis zum 23. Nov. 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4. Briefträger in Bern. | |
| 5. Postcommis in Biel. | } Anmeldung bis zum 23. Nov. 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 6. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. | |
| 7. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 23. November 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel. | |
| 8. Postcommis in Luzern. | } Anmeldung bis zum 23. Nov. 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 9. Briefträger in Brunnen. | |
| 10. Briefträger in Andelfingen. Anmeldung bis zum 23. November 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | |
| 11. Postbureaudiener in St. Gallen. | } Anmeldung bis zum 23. Nov. 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 12. Posthalter in Balgach. | |

1. Oberpostkontrolleur. Anmeldung bis zum 16. November 1912 bei der Oberpostdirektion.

2. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 16. November 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Briefträger in Freiburg. Anmeldung bis zum 16. November 1912 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Drei Postbureaudiener in Bern. Anmeldung bis zum 16. November 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Zwei Expressboten in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 16. November 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
6. Hauswart und Heizer in Basel. } Anmeldung bis zum 16. Nov.
7. Postcommis in Balsthal. } 1912 bei der Kreispostdirektion
8. Postcommis in Schwyz. } in Basel.
9. Postbureaudiener in Zug. } Anmeldung bis zum 16. Nov.
10. Zwei Postunterbureauchefs in Zürich. } 1912 bei der Kreispostdirektion
11. Postcommis in Küsnacht (Zürich). } in Zürich.
12. Postcommis in Winterthur. }
13. Briefträger in Lachen-Vonwil. Anmeldung bis zum 16. November 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
14. Briefträger in Pontresina. Anmeldung bis zum 16. November 1912 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Telegraphenverwaltung.

1. Ausläufer beim Telegraphenbureau Olten. Anmeldung bis zum 16. November 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

Die in unserem Verlag erschienene Ausgabe

Schweizerische Gesetzgebung über die elektrischen Anlagen

 ist **vergriffen.** 

Eine Neuausgabe wird Anfang 1914 erscheinen.

Stämpfli & Cie. in Bern.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.11.1912
Date	
Data	
Seite	66-72
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 802

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.